

Dokumentation zur Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Zernien

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2012 gem. § 55 GemHKVO
 - S. 2 – 6 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
 - S. 6 – 10 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
 - S. 11 – 12 Erläuterung der Bilanz
 - S. 12 Übersicht über Haftungsverhältnisse
 - S. 12 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 - S. 12 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
 - S. 12 Übersicht über Beteiligungen
 - S. 12 Übersicht über Verträge mit möglicher wesentlicher Bedeutung für die Zukunft

- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO
 - S. 13 Anlagenübersicht
 - S. 14 Forderungsübersicht
 - S. 14 Schuldenübersicht

- S. 15 – 22 Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2012 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wurde gem. § 128 1 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Zernien, den 13.12.2016

Schulz

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einer **Unterdeckung** i.H. von -37.704,73 € ab. Dieses teilt sich in ein Defizit des ordentlichen Ergebnisses von -34.544,87 € und ein Defizit des außerordentlichen Ergebnisses von -3.159,86 € auf.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Rückzahlungen aufgrund von Veranlagungen für Vorjahre und Vorauszahlungsanpassungen in etlichen Fällen führten zu einem deutlich niedrigeren Gewerbesteueraufkommen als erwartet.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	82.800,00	81.059,02	-1.740,98
301200	Erträge aus Grundsteuer B	224.100,00	221.642,56	-2.457,44
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	227.200,00	149.117,55	-78.082,45
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	346.900,00	372.647,00	25.747,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	21.600,00	24.125,00	2.525,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	600,00	2.253,58	1.653,58
303200	Erträge aus Hundesteuer	7.500,00	7.379,17	-120,83
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	27.300,00	35.012,00	7.712,00
Summen		938.000,00	893.235,88	-44.764,12

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen vom Land für die laufenden Kosten der Dorferneuerung und vom Landkreis zu den Beiträgen für den Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	4.200,00	5.010,00	810,00
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemein	4.900,00	4.980,53	80,53
Summen		9.100,00	9.990,53	890,53

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	48.900,00	50.261,95	1.361,95
Summen		48.900,00	50.261,95	1.361,95

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Nach der Einstellung des Kinderspielkreisbetriebes sind keine Erträge aus Gebühren mehr zu verzeichnen.

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten und Pachten, Standgeld- und Verkaufserlöse. Der variable Teil der Grüngut-Sammelplatz-Pacht war aufgrund großer Anlieferungsmengen höher als erwartet. Die Erlöse aus dem Verkauf von Durchforstungsholz waren ebenfalls deutlich höher als erwartet. Die Erträge aus der Durchführung der Gewerbeschau blieben hingegen hinter den Erwartungen zurück.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	2.900,00	5.366,90	2.466,90
342100	Erträge aus Verkauf	100,00	3.414,17	3.314,17
346110	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.700,00	1.706,81	-3.993,19
Summen		8.700,00	10.487,88	1.787,88

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	1.700,00	1.677,76	-22,24
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	228,03	228,03
Summen		1.700,00	1.905,79	205,79

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	1.100,00	1.076,08	-23,92
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00	1.033,00	533,00
Summen		1.600,00	2.109,08	509,08

110 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören neben den Konzessionsabgaben vor allem die Erträge aus Säumniszuschlägen und Stundungszinsen. Ferner waren Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen eingeplant. Diese Erträge fielen tatsächlich nicht an, da auf

Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes die bisher geübte Praxis bei der Auflösung von Rückstellungen geändert werden musste. Die Auflösung, d.h. Inanspruchnahme einer Rückstellung verringert den jeweiligen Aufwand und führt nicht zu Erträgen. Lediglich die Herabsetzung nicht mehr benötigter Rückstellungen führt zu Erträgen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	67.600,00	69.263,18	1.663,18
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	2.700,00	3.783,76	1.083,76
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	500,00	145,15	-354,85
358260	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	11.000,00	0,00	-11.000,00
Summen		81.900,00	73.192,09	-8.707,91

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für „Hand- und Spanndienste“ im Bereich Straßenunterhaltung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	1.000,00	2.084,44	1.084,44
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	300,00	472,71	172,71
Summen		1.300,00	2.557,15	1.257,15

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	2.300,00	1.448,28	-851,72
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	1.100,00	25,55	-1.074,45
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	136,14	136,14
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	500,00	4.779,75	4.279,75
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	3.000,00	2.901,83	-98,17
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	65.900,00	73.897,09	7.997,09
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	600,00	716,86	116,86
422210	Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	0,00	98,79	98,79
424112	Aufwendungen für Strom	14.300,00	13.022,47	-1.277,53
424113	Aufwendungen für Gas	0,00	804,06	804,06
424114	Aufwendungen für Wasser	0,00	32,00	32,00
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	0,00	441,27	441,27
424116	Versicherungen	2.700,00	2.428,36	-271,64
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	0,00	149,16	149,16
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	200,00	75,08	-124,92
424122	Sonstige Dienstleistungen	1.000,00	0,00	-1.000,00
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	0,00	126,76	126,76
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	2.500,00	312,38	-2.187,62
424127	Grundsteuer	700,00	877,64	177,64
425120	Haltung von Fahrzeugen	0,00	56,74	56,74
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	7.700,00	5.505,38	-2.194,62
Summen		102.800,00	108.135,59	5.335,59

Insbesondere im Bereich Straßenunterhaltung wurde mehr Aufwand benötigt als eingeplant.

230 Abschreibungen

Neben Aufwand aus der Abnutzung des gemeindlichen Vermögens entstand in geringem Umfang auch Aufwand aus der Abschreibung uneinbringlicher Forderungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	85.700,00	88.734,75	3.034,75
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	445,30	445,30
Summen		85.700,00	89.180,05	3.480,05

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsenaufwendungen entstanden für die langfristigen Investitionsdarlehen, die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten bei der Samtgemeinde und die Gewerbesteuervollverzinsung. Da sich die Liquidität der Gemeinde im Laufe des Jahres positiver entwickelte als erwartet, entstanden nur in geringem Umfang Zinsen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten. Die Zinsen für die langfristigen Investitionsdarlehen blieben ebenfalls deutlich hinter dem Ansatz zurück, da die laut Haushaltssatzung eingeplante Kreditaufnahme in das Folgejahr verschoben wurde.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	12.800,00	9.739,56	-3.060,44
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	6.000,00	668,78	-5.331,22
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00	0,00	-500,00
Summen		19.300,00	10.408,34	-8.891,66

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Der Zuschuss an den Trägerverein Waldbad zur eventuellen Defizitabdeckung wurde nicht in voller Höhe benötigt. Die Kreis- und Samtgemeindeumlagen waren zu niedrig veranschlagt. Hingegen führte der nicht erwartete Gewerbesteuerertragsrückgang zu deutlich niedrigeren Gewerbesteuerumlageleistungen. Die Umstellung der Beitragsbemessung durch den Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege ergab unerwartet niedrige Aufwendungen bei den Umlagen an Zweckverbände.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	11.300,00	7.917,19	-3.382,81
434100	Gewerbesteuerumlage	41.900,00	30.208,00	-11.692,00
437210	Kreisumlage	383.800,00	386.304,00	2.504,00
437220	Samtgemeindeumlage	322.100,00	324.224,00	2.124,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	42.400,00	37.245,22	-5.154,78
Summen		801.500,00	785.898,41	-15.601,59

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nach den Zuordnungsvorschriften des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik sind unter dieser Position z. B. Aufwandsentschädigungen für Gemeindeorgane, Mitgliedsbeiträge, Büromaterialien, Fernmeldegebühren, Planungsaufwendungen, Sonstige Geschäftsaufwendungen, Rechnungsprüfungsgebühren, Gebühren, Entgelte und Lizenzen, Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb, und Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren) aufzuführen.

Im Bereich Dorferneuerung entstand höherer Aufwand für die Betreuung von Maßnahmen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	15.000,00	13.942,00	-1.058,00
442910	Verfügungsmittel	300,00	575,70	275,70
442920	Mitgliedsbeiträge	1.800,00	1.787,67	-12,33
443110	Büromaterialien	300,00	90,35	-209,65
443112	Fernmeldegebühren	0,00	228,03	228,03
443114	Postgebühren	100,00	17,55	-82,45
443116	Planungsaufwendungen	48.000,00	48.000,00	0,00
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	10.000,00	12.386,01	2.386,01
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.000,00	1.521,22	-478,78
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00	1.000,00	0,00
Summen		78.500,00	79.548,53	1.048,53

290 Überschuss aus ordentlichem Ergebnis

Die Position „Zuführung eines Überschusses des ordentl. Ergebnisses“ dient nur dazu, den geforderten rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Für die Reparatur eines Schadens an einem Gehweg zahlte ein Speditionsunternehmen einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 500 €.

350 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentlicher Aufwand entstand wie folgt:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
511910	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen (Rep. Gehweg)	0,00	316,25	316,25
532100	Aufwendungen aus Abgang von Vermögen	0,00	3.343,61	3.343,61
Summen		0,00	3.659,86	3.659,86

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein Zahlungsmittelüberschuss von 64.162,73 € erzielt, 37.562,73 € mehr als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug -439.350,54 €, der aus Finanzierungstätigkeit +133.754,80 € und der aus haushaltsunwirksamen Zahlungen + 18,09 €.

Für das Jahr 2012 ergibt sich somit ein Zahlungsmitteldefizit von -241.414,92 €.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	82.800,00	81.071,49	-1.728,51
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	224.100,00	223.799,13	-300,87
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	227.200,00	159.713,15	-67.486,85
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	346.900,00	372.647,00	25.747,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	21.600,00	24.125,00	2.525,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	600,00	2.206,94	1.606,94
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	7.500,00	7.427,32	-72,68
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	27.300,00	34.256,00	6.956,00
Summen		938.000,00	905.246,03	-32.753,97

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	4.200,00	0,00	-4.200,00
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	0,00	5.010,00	5.010,00
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	4.900,00	4.980,53	80,53
Summen		9.100,00	9.990,53	890,53

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	0,00	3,31	3,31
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	-8,95	-8,95
Summen		0,00	-5,64	-5,64

1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	2.900,00	3.272,79	372,79
642100	Einzahlungen aus Verkauf	100,00	3.414,17	3.314,17
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.700,00	1.706,81	-3.993,19
646130	Empfangene Schadenersatzleistungen u.ä.	0,00	500,00	500,00
Summen		8.700,00	8.893,77	193,77

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	1.700,00	1.677,76	-22,24
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	228,03	228,03
Summen		1.700,00	1.905,79	205,79

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	1.100,00	1.076,08	-23,92
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00	1.033,00	533,00
Summen		1.600,00	2.109,08	509,08

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	67.600,00	69.263,18	1.663,18
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	2.700,00	3.783,76	1.083,76
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	500,00	564,15	64,15
Summen		70.900,00	73.611,09	2.711,09

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	1.000,00	2.084,44	1.084,44
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	300,00	472,71	172,71
Summen		1.300,00	2.557,15	1.257,15

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	2.300,00	0,00	-2.300,00
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	1.100,00	25,55	-1.074,45
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	136,14	136,14
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	500,00	4.779,75	4.279,75
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	68.900,00	39.599,84	-29.300,16
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	600,00	262,28	-337,72
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	0,00	98,79	98,79
724112	Auszahlungen für Strom	14.300,00	10.517,09	-3.782,91
724113	Auszahlungen für Gas	0,00	804,06	804,06
724114	Auszahlungen für Wasser	0,00	32,00	32,00
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	267,27	267,27
724116	Auszahlungen für Versicherungen	2.700,00	2.787,23	87,23
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	0,00	149,16	149,16
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	200,00	25,55	-174,45
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.000,00	0,00	-1.000,00
724123	Auszahlungen für Entsorgung	0,00	126,76	126,76
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	2.500,00	312,38	-2.187,62
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	700,00	877,64	177,64
725120	Haltung von Fahrzeugen	0,00	56,74	56,74
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	7.700,00	5.605,07	-2.094,93
Summen		102.800,00	66.763,30	-36.036,70

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	12.800,00	9.739,56	-3.060,44
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	6.000,00	668,78	-5.331,22
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00	0,00	-500,00
Summen		19.300,00	10.408,34	-8.891,66

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	11.300,00	6.185,00	-5.115,00
734100	Gewerbesteuerumlage	41.900,00	30.208,00	-11.692,00
737210	Kreisumlage	383.800,00	386.304,00	2.504,00
737220	Samtgemeindeumlage	322.100,00	324.224,00	2.124,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	42.400,00	37.245,22	-5.154,78
Summen		801.500,00	784.166,22	-17.333,78

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	15.000,00	13.942,00	-1.058,00
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	300,00	625,90	325,90
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	300,00	90,35	-209,65
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	0,00	228,03	228,03
743114	Auszahlungen für Postgebühren	100,00	17,55	-82,45
743116	Auszahlungen für Planungskosten	48.000,00	43.150,18	-4.849,82
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	12.000,00	13.907,23	1.907,23
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00	0,00	-1.000,00
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.800,00	1.731,67	-68,33
Summen		78.500,00	73.692,91	-4.807,09

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Gebucht wurden Investitionszuweisungen vom Land über insgesamt 215.759,00 € für den Ausbau von Wirtschaftswegen und für die Dorferneuerung Zernien:

Investitionsnr.	Beschreibung	Betrag
08.3058012	Gem.Zernien:Wirtschaftsweg WZ 86,bei Gülden	7.240,00
08.3058012	Gem.Zernien:Wirtschaftsweg WZ 86,bei Gülden	22.660,00
08.3058012	Gem.Zernien:Wirtschaftsweg WZ 98,westl.v.Glieneitz	51.160,00
08.3058017	Gem.Zernien,Dorferneuerung	129.656,00
08.3058017	Gem.Zernien;Restzuw.Dorfplatz	5.043,00
Summe		215.759,00

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Es fielen Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen in Höhe von 15.738,80 € aus Baugrundstücksverkäufen für die Anlage „Am Sonnenhang“ an.

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Aus dem Verkauf von Baugrundstücken „Am Sonnenhang“ fielen Einzahlungen in Höhe von 10.820,41 € an.

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Die Gemeinde zahlte 36.981,09€ für das Grundstück und das Gebäude der Alten Schmiede in Zernien und insgesamt 8.043,59€ für den Erwerb von Wege-/Straßenflächen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
782106	Grundstücke (gewöhnliches Sachanlagevermögen)	40.000,00	36.981,09	-3.018,91
782107	Auszahlungen für Grundstücke für Verkehrsanlagen	8.000,00	8.043,59	43,59
Summen		48.000,00	45.024,68	-2.975,32

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ausgezahlt wurde 35.860,63 € für die Sanierung der Alten Schmiede in Zernien, 236.134,36 € für die Umgestaltung des Dorfplatzes Zernien, 16.377,54 € für die Herstellung der Erschließungsanlage „Gewerbegebiet Zernien“, 50.000,00 € für den Ausbau der Zufahrt zur Biogasanlage Zernien, 67.990,64 € für die Herstellung der Zuwegung zum Gewerbebetrieb Winterhoff in Gülden und 128.872,90 € für den Ausbau von Wirtschaftswegen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
787120	Gebäude und andere Bauten	588.100,00	35.860,63	-552.239,37
787210	Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen	454.000,00	421.323,42	-32.676,58
787211	Grundstückseinrichtungen auf Verkehrsflächen	7.000,00	52.648,33	45.648,33
787220	Kanalnetz mit Pumpwerken	0,00	25.403,69	25.403,69
Summen		1.049.100,00	535.236,07	-513.863,93

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Für 408,00 € wurde eine Heckenschere gekauft.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Ausgezahlt wurden 100.000,00 € als Zuweisung zum Grunderwerb für die spätere Errichtung eines Seniorenpflegeheimes und 1.000 € an den Sportverein Zernien für die Beschaffung von Fußballtoren.

3010 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Die aus dem Vorjahr übertragene Kreditermächtigung über 149.000,00 € wurde in Anspruch genommen.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für die ordentliche Tilgung der bestehenden Investitionsdarlehen wurden 15.245,20 € ausgezahlt.

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679110	Durchlaufende Gelder - Einzelbeträge	0,00	22,58	22,58
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	-4,49	-4,49
Summen		0,00	18,09	18,09

3700 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Fehlanzeige.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz ist gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen. Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006). Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 3.741.135,72 €.

Das **immaterielle Vermögen** bestand ausschließlich aus gegebenen Investitionszuweisungen und erhöhte sich um 99.395,66 € auf nunmehr 154.708,42 €. Abschreibungen von 1.604,34 € standen neue Zuweisungen von 101.000 € gegenüber.

Das **Sachvermögen** erhöhte sich im Jahresverlauf um 496.757,42 € von 3.069.829,69 € in der Schlussbilanz 2011 auf 3.566.587,11 € am Jahresende 2012. Werterhöhend wirkten sich die begonnenen Dorferneuerungsmaßnahmen und der Ausbau von Wirtschaftswegen aus. Die Wertminderung des Anlagevermögens durch laufende Abschreibung betrug 88.734,75 €.

Das **Finanzvermögen** bestand ausschließlich aus Forderungen und verringerte sich um 19.415,08 €. Die offenen Forderungen beliefen sich per 31.12.2012 auf nunmehr 19.481,32 €, hiervon waren 14.781,84 € öffentlich-rechtlicher und 4.699,48 € privatrechtlicher Natur.

Die **liquiden Mittel** sanken im Haushaltsjahr von 111.860,62 € auf nunmehr 0 €.

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden in Höhe von 358,87 € für Versicherungsbeiträge gebildet.

Das **Jahresergebnis** von -37.704,73 € setzt sich aus -34.544,87 € Defizit des ordentlichen und -3.159,86 € Defizit des außerordentlichen Ergebnisses 2012 zusammen.

Die **Sonderposten** erhöhten sich um 181.235,85 € auf nunmehr 1.062.152,45 €. Der Reduzierung der Sonderposten aus ihrer Auflösung in Höhe von 50.261,95 € standen Zugänge aus Investitionszuweisungen und Beiträgen in Höhe von 231.497,80 € gegenüber.

Die **Schulden** in Höhe von 577.465,82 € sind um 283.011,27 € höher als zu Jahresbeginn; sie setzen sich zusammen aus Investitionskrediten (552.285,86 €), Liquiditätskrediten (129.554,30 €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (23.424,60 €), Transferverbindlichkeiten (1.732,19 €) und sonstigen Verbindlichkeiten von 23,17 €.

Neue **Rückstellungen** wurden in Höhe von 1.000 € für die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 in Höhe von 33.000 € für unterlassene Instandhaltung an der Ortsdurchfahrt Reddien und in Höhe von 4.849,82 € für die Aufstellung des B-Planes „Gewerbegebiet Zernien“ gebildet.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für folgende Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden: 235,59 € Grundsteuer / 308,00 € Zweitwohnungssteuer.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Fehlanzeige.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Folgejahr übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2011 auf 2012 (A)	Ansatz (neu) 2012 (B)	Nachtrag 2012 (C)	Üpl./apl. Mittelbereit- stellung (D)	Auszahlung in 2012 (E)	Übertragung nach 2013 (A + B + C + D - E)
08.0208001	Investitionszuschüsse an Gewerbetreibende	101.755,17 €	5.000,00 €	- €	- €	-100.000,00 €	6.755,17 €
08.0508001	Wirtschaftsförderung "Regionalisiertes Teilbudget"	2.028,77 €	- €	- €	- €	- €	2.028,77 €
08.2048001	Allgemeiner Grunderwerb	- €	6.000,00 €	- €	- €	43,91 €	5.956,09 €
08.3058001	Erschließungsanlagen Am Fischteich u. Erlenbruch *	52.473,01 €	- €	- €	- €	- €	2.679,82 €
08.3058012	Landwirtschaftlicher Wegebau	7.868,31 €	125.000,00 €	- €	- €	-128.872,90 €	3.995,41 €
08.3058016	Erschließungsanlage Wiesengrund Zernien	29.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
08.3058017	DE Zernien - Dorfplatz u. Bahnhofstraße	178.665,83 €	219.000,00 €	- €	- €	-240.718,39 €	- €
08.3058018	DE Zernien - Feldstraße Mützingen	- €	22.000,00 €	- €	- €	- €	22.000,00 €
08.3058021	Erschließungsanlage 'Am Sonnenhang' (Am Walde II)	- €	7.000,00 €	- €	- €	- €	7.000,00 €
08.3058022	Erschließungsanlage Gewerbegebiet	- €	- €	- €	19.793,19 €	- 19.793,19 €	- €
08.3058023	Ausbau Braascher Weg	50.000,00 €	- €	- €	- €	- 50.000,00 €	- €
08.3058024	DE Zernien - Kauf u. Sanierung Alte Schmiede	- €	628.100,00 €	- €	- €	- 72.841,72 €	555.258,28 €
08.3058025	Erschließungsanlage Winterhoff Gülden	- €	90.000,00 €	- €	- €	- 67.990,64 €	22.009,36 €
Summen		421.791,09 €	1.102.100,00 €	- €	19.793,19 €	-680.260,75 €	657.682,90 €

Verpflichtungsermächtigungen lagen nicht vor.

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

- keine

G) Beteiligungen

Die Gemeinde ist an keinen Unternehmen beteiligt.

H) Verträge mit möglicher wesentlicher Bedeutung für die Zukunft

Es bestanden folgende Darlehensverträge:

- Vertrag (8/25) vom 14.03.2006 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 37.286,36 € zuletzt geändert am 06.11.2006.
- Vertrag (8/26) vom 12.04.2007 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 41.050,00 €.
- Vertrag (8/27) vom 29.10.2007 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 62.075,47 €.
- Vertrag (8/28 – Umschuldung des Vertrages 8/24) vom 25.03.2010 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 60.133,59 €.
- Vertrag (8/29) vom 29.09.2010 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 142.700,00 €.
- Vertrag (8/30) vom 10.11.2012 mit der Norddeutschen Landesbank Girozentrale über 149.000,00 €.

Anlagenübersicht zum 31.12.2012 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2011	Zu-gänge 2012	Ab-gänge 2012	Um-buch-ungen 2012	Stand am 31.12. 2012	Stand am 31.12. 2011	Ab-schrei-bungen 2012	Auf-lösun-gen ³⁾	Zu-schrei-bungen 2012	Stand am 31.12. 2012	am 31.12. 2011	am 31.12. 2012
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	61.717,12	101.000,00	0,00	0,00	162.717,12	6.404,36	1.604,34	0,00	0,00	8.008,70	55.312,76	154.708,42
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	5.535.715,47	603.410,54	19.522,71	0,00	6.119.603,30	2.465.885,78	87.130,41	0,00	0,00	2.553.016,19	3.069.829,69	3.566.587,11
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	5.597.432,59	704.410,54	19.522,71	0,00	6.282.320,42	2.472.290,14	88.734,75	0,00	0,00	2.561.024,89	3.125.142,45	3.721.295,53

Forderungsübersicht zum 31.12.2012 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2012	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2011	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	14.781,84	14.525,84	256,00	0,00	34.844,74	-20.062,90
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	4.699,48	4.699,48	0,00	0,00	4.051,66	+647,82
Summe aller Forderungen	19.481,32	19.225,32	256,00	0,00	38.896,40	-19.415,08

Schuldenübersicht zum 31.12.2012 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2012	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2011	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	422.731,56	17.026,39	198.075,53	207.629,64	288.976,76	+133.754,80
1.3 Liquiditätskrediten	129.554,30	129.554,30	0,00	0,00	0,00	+129.554,30
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.424,60	23.424,60	0,00	0,00	3.444,57	+19.980,03
4. Transferverbindlichkeiten	1.732,19	1.732,19	0,00	0,00	0,00	+1.732,19
5. Sonstige Verbindlichkeiten	23,17	23,17	0,00	0,00	2.033,22	-2.010,05
Summe aller Schulden	577.465,82	171.760,65	198.075,53	207.629,64	294.454,55	+283.011,27

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2012

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2012

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 18.04.2012 vom Rat der Gemeinde Zernien beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf 0 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0 €, und das Jahresergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelüberschuss von +26.600 € fest. Es wurde eine Kreditaufnahme von 368.000 € aber keine Verpflichtungsermächtigung in der Haushaltssatzung veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 821.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Grundsteuer A betrug 680 %, für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer 380%. Eine Genehmigung der Satzung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Lüchow-Dannenberg erfolgte am 23.05.2012. Die Satzung trat am 12.06.2012 rückwirkend zum 1.1.2012 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis schließt deutlich schlechter ab als geplant. Die Haushaltsplanung sah eine Rücklagenzuführung (=Überschuss) von 800 € vor, erzielt wurde ein Defizit von -37.704,73 €. Die Verschlechterung um 38.504,73 € ist vor allem auf ordentliche Mindererträge von -48.716,80 € zurückzuführen. Die ordentlichen Aufwendungen blieben „nur“ um -13.371,93 € unter den Erwartungen (ohne Berücksichtigung des Aufwandes aus Rücklagenzuführung), so dass insgesamt ein ordentliches Ergebnis von -34.544,87 € zu verzeichnen war. Das außerordentliche Ergebnis schloss mit einem Defizit von -3.159,86 €. Ursächlich waren vor allem periodenfremde Aufwendungen und solche aus Vermögensabgängen („Buchverluste“).

3. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit entwickelte sich das Jahr hingegen besser als geplant. Es wurden zwar 28.249,35 € weniger Einzahlungen verbucht, aber auch 65.812,08 € weniger ausgezahlt als geplant. Statt eines geplanten Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit von 26.600 € ergab es einen von 37.562,73 €.

Im investiven Bereich entstand ein Zahlungsmitteldefizit von -439.350,54 €, geplant waren -440.600 €. Die Ergebnisse bei den Ein- und Auszahlungen blieben relativ gleichmäßig hinter den Planzahlen zurück, da v. a. die 2012 erstmalig eingeplanten Investitionen im Bereich Dorferneuerung noch nicht zum Abschluss gebracht werden konnten und somit auch noch keine diesbezüglichen Investitionszuweisungen eingingen. Folgerichtig wurde auch die Einzahlung aus der Neuaufnahme eines Kredites im Rahmen der Kreditermächtigung 2012

nicht benötigt und auf das nächste Jahr verschoben. Aufgenommen und eingezahlt wurde dafür der im Vorjahr eingeplante Kredit von 149.000 €.

Unter Berücksichtigung Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (ordentliche Tilgung) von 15.245,20 € und den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen errechnete sich zum 31.12.2012 somit ein Zahlungsmitteldefizit von -241.414,92 €. Saldiert mit dem Vorjahresbestand von 111.860,62 € betrug der Endbestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2012 somit -129.554,30 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Stadt-/Gemeindemarketing

Maßnahmen waren 2012 nicht eingeplant und wurden auch nicht durchgeführt

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein

Erträge und Aufwendungen aus der Durchführung der Gewerbeschau blieben hinter den Planungen zurück..

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		5.700,00	1.706,81	- 3.993,19
Ordentliche Aufwendungen		10.000,00	6.478,99	- 3.521,01
Ordentliches Ergebnis		- 4.300,00	- 4.772,18	- 472,18

4.3 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		17.000,00	16.422,71	- 577,29
Ordentliches Ergebnis		- 17.000,00	- 16.422,71	577,29

4.4 Kulturpflege

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		4.300,00	3.670,77	- 629,23
Ordentliches Ergebnis		- 4.300,00	- 3.670,77	629,23

4.5 Kinderspielkreise (Betrieb)

Die Einrichtung wurde im Vorjahr geschlossen und an das DRK zum Weiterbetrieb als Kindergarten übergeben. Im laufenden Jahr entstand noch Aufwand aus der Abschreibung von Forderungen aus Spielkreisgebühren.

Produkt	36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	445,30	445,30
Ordentliches Ergebnis		-	- 445,30	- 445,30

4.6 Förderung des Sports

Die zur eventuellen Defizitabdeckung des Waldbadbetriebes eingeplanten Zuweisungen in Höhe von 5.000 € mussten nur teilweise ausgegeben werden.

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		7.000,00	4.114,34	- 2.885,66
Ordentliches Ergebnis		- 7.000,00	- 4.114,34	2.885,66

4.7 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	228,03	228,03
Ordentliche Aufwendungen		3.600,00	2.886,72	- 713,28
Ordentliches Ergebnis		- 3.600,00	- 2.658,69	941,31

4.8 Stromversorgung

Die tatsächlichen Erträge aus der Konzessionsabgabe lagen geringfügig über den Erwartungen.

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		67.600,00	69.263,18	1.663,18
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		67.600,00	69.263,18	1.663,18

4.9 Gasversorgung

Die tatsächlichen Erträge aus der Konzessionsabgabe lagen deutlich über den Erwartungen.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		2.700,00	3.783,76	1.083,76
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		2.700,00	3.783,76	1.083,76

4.10 Finanzverwaltung (Kasse)

Verspätete Steuerzahlungen führten in diesem Jahr zu lediglich 145,15 € Säumniszuschlägen.

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		500,00	145,15	- 354,85
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		500,00	145,15	- 354,85

4.11 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Stundungszinsen fielen nicht an.

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00	-	- 100,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		100,00	-	- 100,00

4.12 Kinderspielplätze

Es entstanden geringfügig weniger Unterhaltungsaufwendungen für die Spielplätze.

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		2.500,00	1.998,24	- 501,76
Ordentliches Ergebnis		- 2.500,00	- 1.998,24	501,76

4.13 Gemeindeentwicklung

Da für die Aufstellung des B-Planes „Gewerbegebiet Zernien“ zum Jahresende noch keine Schlussrechnung vorlag, wurde eine Rückstellung in Höhe von 4.849,82 € gebildet.

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		48.000,00	48.000,00	-
Ordentliches Ergebnis		- 48.000,00	- 48.000,00	-

4.14 Dorferneuerung

Für die Betreuung von DE-Maßnahmen entstand etwas mehr Aufwand als geplant. Dementsprechend höher fielen auch die Zuweisungen des Landes aus.

Produkt	51130	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.700,00	5.010,00	310,00
Ordentliche Aufwendungen		12.000,00	12.835,35	835,35
Ordentliches Ergebnis		- 7.300,00	- 7.825,35	- 525,35

4.15 Straßen, Wege, Plätze

Eingeplant waren 11.000 € Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die Sanierung der Straßendecke in der Ortsdurchfahrt Reddien. Diese Erträge fielen tatsächlich nicht an (vgl. Ausführungen zu 110 *Sonstige ordentliche Erträge* – S. 3-4). Da die Maßnahme auch in 2012 nicht durchgeführt werden konnte, wurde die Rückstellung nicht in Anspruch genommen. Nach aktuelleren Kostenermittlungen war der Sanierungsaufwand deutlich höher einzustufen, als noch in 2011 angenommen. Folglich wurde eine weitere Rückstellung in Höhe von 33.000 € gebildet. Die Aufwendungen waren somit insgesamt deutlich höher als erwartet.

Im außerordentlichen Ergebnis entstand Aufwand von 316,25 € aus der Reparatur eines Gehweges infolge Beschädigung durch ein Lieferfahrzeug. Das verantwortliche Unternehmen zahlte vorab einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 500,00 €.

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		40.500,00	30.712,77	- 9.787,23
Ordentliche Aufwendungen		118.600,00	136.243,14	17.643,14
Ordentliches Ergebnis		- 78.100,00	- 105.530,37	- 27.430,37

4.16 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Für den Winterdienst und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen entstanden etwas weniger ordentliche Aufwendungen als eingeplant.

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.900,00	2.128,52	228,52
Ordentliche Aufwendungen		19.900,00	19.015,64	- 884,36
Ordentliches Ergebnis		- 18.000,00	- 16.887,12	1.112,88

4.17 Gewässer

Die Umstellung der Beitragsbemessung durch den Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege ergab unerwartet niedrige Aufwendungen bei den Umlagen an Zweckverbände.

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.900,00	4.980,53	80,53
Ordentliche Aufwendungen		43.400,00	37.931,22	- 5.468,78
Ordentliches Ergebnis		- 38.500,00	- 32.950,69	5.549,31

4.18 Wirtschaftswege

Es entstanden deutlich niedrigere Sachaufwendungen für die Unterhaltung der Wege.

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		10.400,00	10.758,05	358,05
Ordentliche Aufwendungen		23.800,00	21.343,68	- 2.456,32
Ordentliches Ergebnis		- 13.400,00	- 10.585,63	2.814,37

4.19 Liegenschaftsverwaltung

Der Verkauf von Durchforstungsholz erbrachte Erträge von 3.226,17 €. Aus der Verpachtung des Grüngutsammelplatzes resultierten Erträge von 4.784,11 €, geplant waren 2.500 €.

Aufgrund nicht eingeplanter Reparaturmaßnahmen an der Einfriedung des Grüngutsammelplatzes entstanden mehr Sachaufwendungen als insgesamt vorgesehen.

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.200,00	8.815,93	5.615,93
Ordentliche Aufwendungen		9.100,00	10.413,47	1.313,47
Ordentliches Ergebnis		- 5.900,00	- 1.597,54	4.302,46

4.20 Brandschutz (Liegenschaftsverwaltung)

Für das übernommene ehem. Feuerwehrgerätehaus in Gülden entstand Aufwand für Strombezug, Abwasserentsorgung und anteiliges Honorar für die neue Strom-Ausschreibung.

Produkt	12601	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	237,81	237,81
Ordentliches Ergebnis		-	- 237,81	- 237,81

4.21 Grundschulen (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	21101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	136,14	136,14
Ordentliches Ergebnis		-	- 136,14	- 136,14

4.22 Sport und Freizeit (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	42401	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		100,00	35,96	- 64,04
Ordentliches Ergebnis		- 100,00	- 35,96	64,04

4.22 Baugrundstücke

Erträge entstanden aus der Verpachtung zur Zeit nicht benötigter Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Im außerordentlichen Ergebnis entstand Aufwand i. H. v. 3.343,61 € aus dem Veräußerung von Grundstücken (Buchverluste; Differenz zw. Verkaufspreis und Bilanzwert).

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	200,00	200,00
Ordentliche Aufwendungen		700,00	399,25	- 300,75
Ordentliches Ergebnis		- 700,00	- 199,25	500,75

4.23 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.000,00	975,00	- 25,00
Ordentliches Ergebnis		- 1.000,00	- 975,00	25,00

4.24 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Die Einzelergebnisse werden bereits weiter oben erläutert.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		946.600,00	902.374,39	- 44.225,61
Ordentliche Aufwendungen		748.300,00	740.736,00	- 7.564,00
Ordentliches Ergebnis		198.300,00	161.638,39	- 36.661,61

4.25 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Position „Überschuss aus ordentlichem Ergebnis“ dient nur dazu, den geforderten rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht. Neben den Aufwendungen für Zinsen für Investitionsdarlehen entstand Aufwand aus der Bildung einer Rückstellung in Höhe von 1.000,00 € für die Prüfung der Jahresrechnung 2012.

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		14.600,00	10.739,56	- 3.860,44
Ordentliches Ergebnis		- 14.600,00	- 10.739,56	3.860,44

4.26 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die verbesserte Haushaltslage, insbesondere die Verzögerung bei der Durchführung der Investitionen führten zu einer besseren Kassenlage als erwartet und somit zu weniger Zinsaufwendungen.

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.100,00	1.076,08	- 23,92
Ordentliche Aufwendungen		6.000,00	668,78	- 5.331,22
Ordentliches Ergebnis		- 4.900,00	407,30	5.307,30

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2012 wurden Produkte überwiegend zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 16). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 GemHKVO unbeachtlich. In folgenden Produkten entstanden Überschreitungen, die nicht im Rahmen von Budgets ausgeglichen wurden:

Budget	30			
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz	
36610	2.500,00	1.998,24	-501,76	
51110	48.000,00	48.000,00	0,00	
51130	12.000,00	12.835,35	835,35	
54100	118.600,00	136.243,14	17.643,14	
54500	19.900,00	19.015,64	-884,36	
55200	43.400,00	37.931,22	-5.468,78	
55500	23.800,00	21.343,68	-2.456,32	
davon Afa	-81.100,00	-85.395,03	-4.295,03	
Summen	187.100,00	191.972,24	4.872,24	

Die Mittelüberschreitung ist vollumfänglich auf das bilden von Rückstellungen (Produkt 51110 = 4.849,82 €; 54100 = 33.000) zurückzuführen

Budget	31			
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz	
11150	9.100,00	10.413,47	1.313,47	
12601	0,00	237,81	237,81	
21101	0,00	136,14	136,14	
42401	100,00	35,96	-64,04	
52200	700,00	399,25	-300,75	
Summen	9.900,00	11.222,63	1.322,63	

Die Mittelüberschreitung resultiert aus einem erhöhten Unterhaltungsaufwand für den Grüngutsammelplatz.

6. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde erhöhte sich im Rechnungsjahr um 14,2 % auf 3.741.135,72 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionsquote betrug 82,9%. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde, belief sich auf 53,4 % oder 1.997.099,40 €.

Die langfristige Verschuldung erhöhte sich durch eine Darlehensneuaufnahme abzüglich laufender Tilgung um 133.754,80 € auf 422.731,56 €. Aufgrund der Vorfinanzierung der begonnenen Investitionsmaßnahmen durch die Gemeinde entstand zum Jahresende eine Liquiditätskreditbedarf von 129.554,30 €. Der Gesamtschuldenstand beträgt 577.465,82 €. Das entspricht 364,10 € pro Einwohner (1.586, Stand 31.12.2012); der auf jeden Einwohner der Gemeinde entfallende durchschnittliche Vermögenswert beläuft sich auf 2.358,85 €

7. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2012 kann als gut bis befriedigend bezeichnet werden. Das ordentliche Ergebnis schloss zwar wie das außerordentliche mit einem Defizit und somit schlechter ab, als geplant, allerdings kann dieser Fehlbetrag durch eine Rücklagenentnahme problemlos ausgeglichen werden.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein unerwartet hoher Finanzmittelüberschuss von 64.162,73 € erzielt. Aufgrund des erheblichen Investitionsumfanges und den erst später zu erwartenden Geldrückflüssen aus Zuweisungen und Kreditaufnahmen sank der „Geldbestand“ der Gemeinde ins Minus. Dieser Zustand dürfte aber vorübergehend sein.

Die finanzielle Stabilität insgesamt wird durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionsquote belegt. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sichergestellt.